

Bürgerinitiative ASYL St. Leon-Rot

Ausgaben-Regelungen Bürgerinitiative ASYL St. Leon-Rot

Grundsätze

Der wichtigste Grundsatz ist Transparenz bei den Einnahmen und Ausgaben sowie klare Regeln. Die Ausgaben orientieren sich an den Bedürfnissen der Flüchtlinge.

Grundsätzlich sollen die Ausgaben allen in SLR untergebrachten Flüchtlingen gleichermaßen zugute kommen. Es sollte immer geprüft werden, ob eine Drittfinanzierung oder Beschaffung durch Sachspenden möglich ist, die Gelder sollen möglichst sparsam eingesetzt werden. Einzelfallhilfen und Finanzierungshilfen können nur in Ausnahmefällen gewährt werden und nach Vorab-Absprache im Finanzteam.

Spendengelder werden vor allem verwendet für:

- Bildung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
- Konkrete Maßnahmen zur Integration insbesondere in den Arbeitsmarkt
- Kultur und gemeinsame Aktivitäten zur Förderung des Miteinander
- Ausstattung unserer Räumlichkeiten

Das Spendenkonto wird von der Evangelischen Kirche verwaltet. Es gibt einen Finanzausschuss, der sich vierteljährlich trifft und aus einem Vertreter jeden AKs besteht. Hier werden Richtlinien festgelegt, Sonderausgaben abgestimmt, Spendenakquise abgesprochen. Einmal jährlich werden Einnahmen und Ausgaben den Ehrenamtlichen der BI Asyl offen gelegt.

Einzelregelungen

Material für Bildung

- Material (Bücher, CDs, Arbeitshefte) für Ehrenamtlichen wird erstattet. Eine Grundausrüstung für die Arbeit in unseren Räumlichkeiten wird von uns angeschafft. Flüchtlinge müssen Bücher, Hefte usw. selbst bezahlen, nur im Ausnahmefall werden diese Kosten übernommen.

Fahrtkosten

- Fahrtkostenerstattung für ÖPNV-Fahrtkosten für Ehrenamtliche bei Begleitung zu Ämtern, Schulen, Ärzten werden für einen Ehrenamtlichen vollständig übernommen.
- Fahrtkostenerstattung für Fahrten mit dem Auto zu o.g. Anlässen oder für Einkäufe für die BIA können mit 0,35 Euro pro gefahrenem Kilometer eingereicht werden. Die Fahrten müssen mit Zweck, Anschrift, Datum, Beginn und Ende der Fahrt aufgelistet werden.

Freizeitgestaltung

- Gemeinsame Aktivitäten wie Kochen, Handarbeiten, Basteln, Ausflüge:
Jeder AK benennt vorab den Bedarf; das Finanzteam beschließt die Anschaffung.

Ausstattung unserer Räumlichkeiten

- Die Gemeinde unterstützt die Ausstattung der Räume (Laden, Schulungsraum, Küche, Büro). Darüber hinaus werden benötigte Gegenstände aus unserer Kasse angeschafft.
- In unseren Räumen bieten wir Wasser, Kaffee, Tee an. Wir stellen eine Spendenkasse auf.

Rückzahlung

- Alle Kosten werden rückwirkend erstattet. Originalbeleg oder Auflistung bei Fahrtkosten, wie oben beschrieben, vorlegen.
- Die Rechnungen sollen über die jeweilige AKs eingereicht werden. Sie soll von einer 2. Person des AKs gegengezeichnet werden.

Ansprechpartner der BI Asyl: Orga-Team und jeweilige AK-Leiter

Ansprechpartner Evang. Kirch: Jutta Pabel

St. Leon-Rot im März 2016